

## Naturland Ergebnisbericht

### Erzeugung DACH (Deutschland/Österreich/Schweiz) 2025

(vom Inspektor auszufüllen)



Liegt ein schwerwiegender Verstoß vor?  ja (von Naturland sofort zu bearbeiten)  nein

Name Betrieb: \_\_\_\_\_

Adresse Betrieb: \_\_\_\_\_

Kontakt für Zertifizierung: \_\_\_\_\_ E-Mail zum Übersenden der Naturland Zertifizierungsdokumente: \_\_\_\_\_

#### Kontrolle:

Name InspektorIn: \_\_\_\_\_ Uhrzeit Kontroll-Beginn: \_\_\_\_\_  angekündigt  Vor-Ort-Kontrolle

unangekündigt  Fern-Kontrolle

Datum Kontrollbesuch: \_\_\_\_\_ Uhrzeit Kontroll-Ende: \_\_\_\_\_

Risikoeinstufung der EU-Öko-Kontrollstelle:  niedrig  mittel  hoch

#### Festgestellte Mängel und Verstöße gegen Naturland Richtlinien (bitte hier oder in der Anlage für Erläuterungen auflisten!):

Keine Mängel

#### Empfohlene Auflagen/Hinweise für die Zertifizierung (bitte hier oder in der Anlage für Erläuterungen auflisten!):

(Betrieb wird darüber schriftlich von der Naturland Anerkennungskommission benachrichtigt)

#### Stellungnahme Unternehmen/Betriebsleitung:

Die Unterzeichnenden bestätigen mit Ihrer Unterschrift die **Korrektheit** der in diesem Kontrollbericht aufgezeichneten Ergebnisse. Die Betriebsleitung bzw. bevollmächtigte Person bestätigt mit ihrer Unterschrift die **Vollständigkeit** der in diesem Inspektionsbericht gemachten Angaben.

- Eine Kopie dieses Dokumentes ist im Unternehmen verblieben.
- Eine Kopie dieses Dokumentes ist dem Unternehmen durch die Kontrollstelle nachzureichen.

Unternehmen/Betriebsleitung: \_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

InspektorIn: \_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift



Name Betrieb: \_\_\_\_\_

Bitte führen Sie bei jeder Kontrolle die aktuelle Naturland Richtlinie mit.

Erklärung: N.R. = nicht relevant; N.K. = nicht kontrolliert →

		JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT	Anmerkungen/Erläuterungen/Anlagen Bei Beantwortung einer Frage mit nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben!
<b>1. Kontrolle und Zertifizierung</b>						
1.1.a	Es liegen keine erheblichen oder kritischen Verstöße gemäß Verordnung (EU) 2018/848 vor ( <i>Partienaberkennung, Vorgabe eines neuen Umstellungszeitraums, Einschränkung des Geltungsbereichs des Zertifikates, Verbot der Vermarktung von Erzeugnissen, Aussetzung/ Entzug Zertifikat</i> ) (ggf. Verstöße bitte in der Anlage benennen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.1.b	Es liegen keine Rückstandsbefunde (z.B. Abdrift) vor, die zur Aberkennung von Rohwaren oder des Betriebs führen (ggf. Befunde bitte in der Anlage benennen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.2	Die von Naturland erteilten Hinweise und Auflagen der letzten Zertifizierung wurden erfüllt. (wenn nein, Aufzählung im Naturland Ergebnisbericht). Die Hinweise und Auflagen finden sich im Naturland Zertifizierungsentscheid, welcher zusammen mit dem Zertifikat verschickt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.3	Die von Naturland zusätzlich beauftragten Prüfpunkte und Kontrollschwerpunkte wurden geprüft. Ergebnisse der Überprüfung bei Anmerkungen/Erläuterungen festhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.4.a	Der Betrieb ist durch weitere Öko-Verbände zertifiziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.4.b	Von welchen weiteren Öko-Verbänden wird der Betrieb zertifiziert? Bitte nennen: _____					
1.5	Beschwerden von Dritten an den Betrieb und die abgeleiteten Maßnahmen werden dokumentiert ( <i>siehe Naturland Richtlinien A.II.2</i> ).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>2. Betriebsdaten/Betriebsstruktur</b>						
2.1.a	Der Betriebsleiter (auch Ehegatte, Kinder oder Eltern) bewirtschaftet keinen anderen konventionellen Betrieb/Betriebsteil ( <i>bitte genau die Personen/Rechtsformen und zugewiesenen Betriebszweige notieren, falls vorhanden</i> ).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.1.b	Der Betriebsleiter (auch Ehegatte, Kinder oder Eltern) bewirtschaftet keinen nur nach EU-Bio-Standard bewirtschafteten Betriebsteil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

		JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT	Anmerkungen/Erläuterungen/Anlagen Bei Beantwortung einer Frage mit nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben!
2.2	Neu in den Betrieb aufgenommene Flächen sind ohne offensichtliche Risikofaktoren. <i>Dies sind: Flächen mit Überschwemmungshintergrund, direkter Autobahnnähe, Klärschlammvorgeschichte, im Umfeld von kritischen Emissionsquellen (z.B. Müllverbrennungsanlagen) oder ähnliches.</i> <b>Flächen mit Risikofaktoren bitte eindeutig auflisten.</b> Gleiches gilt bei neu hinzugekommene Gewächs- und Folienhäuser, die vorher konventionell bewirtschaftet wurden; diese wurden mit der Beratung hinsichtlich Risikofaktoren bewertet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.3	Wenn eine Zusatzvereinbarung vorliegt ( <i>Kopie in der Kontrollakte</i> ) ( <i>siehe Naturland Richtlinien A.I.2. und 4</i> ): Die Zusatzvereinbarung wird eingehalten und umgesetzt. ( <i>bei Nichteinhaltung bitte die Punkte im Naturland Ergebnisbericht vermerken</i> ).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.4	Wenn eine Naturland Kooperation vorliegt (Kopie des Naturland Kooperationsvertrages in der Kontrollakte): <b>Die Naturland Checkliste Kooperationen ist ausgefüllt und liegt bei.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>3.</b>	<b>Soziale Verantwortung</b>					
3.1	Falls in der Erzeugung/Verarbeitung von Naturland Produkten Subunternehmer oder betriebsfremdes Personal eingebunden sind, liegt eine Naturland Selbstverpflichtungserklärung SVE des zuständigen Betriebes/der zuständigen Firma zur Einhaltung der Naturland Sozialstandards vor ( <i>Lohnverarbeiter benötigen keine SVE</i> ).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.2.a	Die Anzahl der betriebseigenen Arbeitskräfte ist über 5 Angestellten. <b>Alle Fragen in 3.2 sind nur für betriebseigenes Personal ab dem 6. Angestellten relevant!</b> ( <i>Hierzu zählen Saisonarbeitskräfte, Minijobber und angestellte Familienangehörige. Familienangehörige ohne Arbeitsverträge gehören nicht dazu.</i> )	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.2.b	Bitte geben Sie die Anzahl der betriebseigenen Arbeitskräfte an. Anzahl der betriebseigenen Arbeitskräfte: _____					
3.2.c	Überprüfung durch die Berufsgenossenschaft (AT: Arbeitsinspektorat/AUVA): Der Betrieb kann belegen, dass in den letzten 12 Monaten eine Überprüfung durch die Berufsgenossenschaft (AT: Arbeitsinspektorat/AUVA) vor Ort stattgefunden hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.2.d	Wenn keine Überprüfung stattgefunden hat oder es dabei Beanstandungen gab, bitte überprüfen, ob der Betrieb über folgendes verfügt:					
-	schriftliche Gefährdungsbeurteilung (AT: Arbeitsplatzevaluierung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
-	dokumentierte Sicherheitsunterweisung aller Mitarbeiter (nicht älter als 12 Monate)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
-	Erste Hilfe Kasten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

		JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT	Anmerkungen/Erläuterungen/Anlagen Bei Beantwortung einer Frage mit nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben!
-	Ersthelfer (ab dem 6. Angestellten; Zertifikat nicht älter als 24 Monate)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.2.e	Alle Festangestellten sind bei den entsprechenden Stellen gemeldet (z.B. Krankenkasse, Sozialversicherungsträger).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.3.a	Alle Saisonarbeitskräfte sind bei den entsprechenden Stellen (z.B. Jobcenter, Rentenversicherung, Krankenkasse, Finanzamt) gemeldet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.3.b	Saisonarbeitskräfte sind bei folgender Stelle gemeldet: Bitte nennen:  _____					
3.3.c	Die Unterkünfte der Saisonarbeitskräfte entsprechen den lokalen Verhältnissen (z.B. Zimmergröße, Sanitäranlagen, Heizung), falls Unterkunft vom Arbeitgeber gestellt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>4.</b>	<b>Pflanzenbau allgemein</b>					
4.1	Die Zukaufs-Düngemittel entsprechen Anhang 1 der Naturland Richtlinien. (z.B. konv. Gülle/Jauche und konv. Geflügelmist, Knochen-, Blut- und Tiermehl nicht erlaubt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.2.a	Die externe Inputgrenze von max. 0,5 DE/ha/Jahr = 40 kg N jahreswirksam/ha/Jahr wird eingehalten. Abweichende Regelungen für Sonderkulturen siehe Punkt 5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.2.b	Bei Tierhaltung wird die zulässige Gesamtdüngermenge von 1,4 DE/ha/Jahr auch durch Düngezukauf nicht überschritten (siehe Naturland Richtlinien Anhang 4).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3	Für den Einsatz von Biogutkompost/Bioabfallkompost bzw. Grüngutkompost liegt ein entsprechender Beleg von Naturland vor, in dem die Beratung die Einhaltung der QS-Vorgaben bestätigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.4	Der Einsatz von Gärresten aus Biogasanlagen entspricht den Naturland Erzeugerrichtlinien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.4.1	Wenn Gärreste aus einer Naturland Biogasanlage aufgenommen wurden: Eine gültige Naturland Bescheinigung liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.4.2.a	Wenn Gärreste aus nicht Naturland Anlagen aufgenommen wurden: Ein entsprechender Beleg von Naturland, in dem die Beratung die Einhaltung der QS-Vorgaben bestätigt, liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.4.2.b	Die inhaltliche Prüfung der Gärrest- Belege von Naturland ist ohne Beanstandungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.4.3	Der Betrieb betreibt eine eigene Biogasanlage (auch in eigenständiger Rechtsform). <b>Bitte separate Naturland Checkliste Biogas ausfüllen!</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

		JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT	Anmerkungen/Erläuterungen/Anlagen Bei Beantwortung einer Frage mit nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben!
4.5	Die eingesetzten Pflanzenschutzmittel entsprechen Anhang 2 der Naturland Erzeugerrichtlinien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.5.1	Der Reinkupfereintrag beträgt nicht mehr als 3 kg/ha/Jahr (außer Hopfen, hier: 4 kg/ha/Jahr) <b>oder</b> es liegt eine Ausnahmegenehmigung von Naturland vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.5.2.a	Spinosad Einsatz wurde bei Naturland beantragt und genehmigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.5.2.b	Spinosad Rückstandsanalysen wurden der Beratung übermittelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.6	Reinigungs- und Desinfektionsmittel entsprechen Anhang 8 der Naturland Richtlinien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.7	Im Ackerbau wird ein Mindestanteil an Hauptfruchtleguminosen von 1/5 der Ackerfläche eingehalten ( <i>siehe Naturland Richtlinien B.1.2; Pflichtstilllegungen, die mind. 50 % Leguminosen enthalten, sind auf den Mindestanteil anrechenbar</i> ).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>5.1</b>	<b>Gartenbau/Sonderkulturen: Gemüse, Kräuter, Zierpflanzen, Stauden, Gehölze, Weihnachtsbäume (<input type="checkbox"/> Keine)</b>					
5.1.1	Es werden nur generative Jungpflanzen und vegetatives Vermehrungsmaterial aus Naturland Herkünften oder von Verbandsbetrieben, die die Naturland QS Vorgaben erfüllen, eingesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.1.2	Für den Zukauf von anderen generativen Bio Jungpflanzen oder vegetativem Vermehrungsmaterial liegt ein entsprechender Beleg von Naturland vor, in dem die Beratung die Einhaltung der QS Vorgaben bestätigt ( <i>wenn kein Beleg vorliegt, bitte Herkunft, Art und Menge notieren</i> ).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.1.3	Es erfolgt kein Einsatz von CMS Hybriden aus Protoplasten-/Cytoplastenfusion für die in der „Positivliste zellfusionsfreie Gemüsesorten“ aufgeführten Pflanzenarten ( <i>siehe B.1.5, siehe Positivliste oder Bestätigung vom Saatguthersteller</i> ).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.1.4	Die Einsatzmenge der verwendeten Dünger ist richtliniengemäß; <b>Gemüsebau/Zierpflanzenbau:</b> 110 kg N/ha/Jahr ( <i>in Gewächshäusern ist nach Absprache mit Naturland ein höherer Düngereinsatz möglich</i> ); <b>Stauden/Gehölze/Weihnachtsbäume:</b> 90 kg N/ha/Jahr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.1.5	Es werden mindestens alle drei Jahre Bodenuntersuchungen durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.1.6	Der Torfanteil in Aussaat/Jungpflanzensubstraten beträgt max. 80%.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.1.7	Nur bei Zierpflanzen/Stauden/Gehölze/Weihnachtsbäume: Torfanteil in Topfsubstraten beträgt max. 50%.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

		JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT	Anmerkungen/Erläuterungen/Anlagen Bei Beantwortung einer Frage mit nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben!
5.1.8	Es besteht keine flächige Ausbringung von Torf zur Bodenverbesserung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.1.9	Stroh für Mulchzwecke ist mindestens nach EU-Öko-VO zertifiziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.1.10	Kulturgefäße entsprechen den Naturland Anforderungen ( <i>anzustreben sind verrottbare Materialien, wie z.B. Altpapier, Flachs, Jute, Hanf oder Ton, soweit diese eine vernünftige ökologische Kultivierung zulassen. Kunststoffgefäße aus stabilem Material, Mehrfachnutzung möglich, recycelbar, PVC nicht zugelassen</i> ).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.1.11	Wenn Gewächshausflächen/Folienhausflächen/Folientunnel vorliegen: <i>bitte genau die Größe und Flurstücknummer oder Flächenbezeichnung notieren:</i> Größe in Quadratmeter (m²): _____					
<b>5.2</b>	<b>Obst/Streuobst/Weinbau/Nüsse (<input type="checkbox"/> Kein Obst/Streuobst/Weinbau/Nüsse)</b>					
5.2.1	Die Einsatzmenge der verwendeten Dünger ist richtliniengemäß; <b>im Obstbau:</b> 90 kg N/ha/Jahr; <b>im Weinbau:</b> 150 kg/N/ha in der Summe von 3 Jahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.2.2	Die Vorgaben der Dauerbegrünung bei Obst und Wein werden eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.2.3	Das Unterstützungsmaterial ist aus heimischen Baumarten ( <i>Ausnahme: Bambus und Tonkin</i> ).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.2.4	Stroh für Mulchzwecke ist mindestens nach EU-Öko-VO zertifiziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.2.5	Weinbereitung: Naturland Verarbeitungsrichtlinien Wein werden eingehalten ( <b>bitte separate Verarbeitercheckliste Wein ausfüllen</b> ).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>5.3</b>	<b>Pilze (<input type="checkbox"/> Keine Pilze)</b>					
5.3.1	Die Pilzbrut und das Pilzsubstrat entspricht den Naturland Erzeugerrichtlinien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.3.2	Es wird nur Pilzsubstrat aus Herkünften, die den Naturland QS-Vorgaben entsprechen, eingesetzt ( <i>wenn nicht verfügbar, bitte genaue Zusammensetzung und Adresse des EU-Bio-Herkunftsbetriebes notieren</i> ).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.3.3	Der Einsatz von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln entspricht den Naturland Erzeugerrichtlinien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

		JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT	Anmerkungen/Erläuterungen/Anlagen Bei Beantwortung einer Frage mit nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben!
<b>5.4</b>	<b>Sprossen ( <input type="checkbox"/> Keine Sprossen )</b>					
5.4.1	Die Erzeugung von Sprossen entspricht den Naturland Erzeugerrichtlinien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.4.2	Inerte Trägermaterialien, die lediglich der Befeuchtung der Samen bzw. Keimlinge dienen, entsprechen Anhang 1 der Naturland Richtlinien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>5.5</b>	<b>Vermarktung an LEH (Obst/Gemüse/Kartoffeln) ( <input type="checkbox"/> Keine Vermarktung an LEH )</b>					
5.5.1	<i>Bitte gesonderte Checkliste „Naturland_Checkliste_Erzeugung-DACH_Soziale Verantwortung-LEH-und-Fair-Betriebe“ ausfüllen und den Naturland Kontrollunterlagen beifügen, wenn dies der Abnehmer fordert. Bei Fair-Betrieben ist diese Checkliste grundsätzlich erforderlich!</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>6.1</b>	<b>Tierhaltung allgemein ( <input type="checkbox"/> Keine Tierhaltung )</b>					
6.1.1.a	Es wird Naturland zertifiziertes Futter zugekauft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.1.1.b	Für belegpflichtige Futtermittel liegt ein entsprechender Beleg von Naturland vor, der die Einhaltung der QS Vorgaben bestätigt. <i>(siehe „Beleg für den Futterzukauf“) Wenn belegpflichtiges Futter und kein Beleg vorliegen: bitte Herkunft, Art, Menge notieren!</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.1.1.c	Der Naturland Beleg ist ohne Beanstandungen: Es liegen für die Futterzukäufe jeweils Lieferschein/Rechnung und Zertifikat (auch Verbandszertifikat) vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.1.2.a	Es werden Naturland zertifizierte Tiere zugekauft, bzw. Tiere, die nicht belegpflichtig sind und den QS Vorgaben entsprechen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.1.2.b	Für belegpflichtige Öko-Tierzukäufe liegt ein entsprechender Beleg von Naturland vor, der die Einhaltung der QS Vorgaben bestätigt. <i>(siehe „Beleg für den ZUKAUF von Öko-Tieren“) Wenn belegpflichtige Tiere und kein Beleg vorliegen: bitte Herkunft, Art, Anzahl notieren!</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.1.2.c	Der Naturland Beleg ist ohne Beanstandungen: Es liegen für die Tierzukäufe jeweils Lieferschein/Rechnung und Zertifikat (auch Verbandszertifikat) vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.1.3	Der Anteil an Eigenfuttermitteln entspricht den Naturland Erzeugerrichtlinien (mind. 50% bei Schwein, Geflügel und 70% bei Rindern, Schafen, Ziegen, Gehegewild, Equiden, Kaninchen). <i>(Ausgenommen sind Betriebe mit Beständen bei Schwein und Geflügel bis max. 20 DE. Bei Kooperationen muss mindestens 50% aus den kooperierenden Betrieben stammen. Hinweis: Der Eigenfutteranteil wird über die gesamte Tierhaltung berechnet.)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

		JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT	Anmerkungen/Erläuterungen/Anlagen Bei Beantwortung einer Frage mit nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben!
6.1.4	Auf Einsatz von Formaldehyd als Desinfektionsmittel wird verzichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.1.5	Mobile Mahl- und Mischanlage: Das Mischprotokoll liegt für alle Einsätze vollständig und plausibel ausgefüllt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.1.6	<b>Eigenbedarfstiere:</b> Die Fütterung ist mindestens GVO frei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>6.2</b>	<b>Transport/ Schlachtung (<input type="checkbox"/> Keine Transporte in eigener Verantwortung)</b>					
6.2.1	<b>Fragen nur relevant, wenn der Betrieb Schlachttiere selbst transportiert bzw. den Transport in seiner Verantwortung in Auftrag gibt; die folgenden Fragen gelten unabhängig davon, wie die Tiere ausgelobt werden.</b>  Selbstverpflichtungserklärung zum Transport liegt vor (siehe Naturland Vorlage).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.2.2	Begleitpapier Schlachttiertransport wurde laut Auskunft des Betriebes ausgefüllt, unterzeichnet und der Schlachtstätte übergeben (siehe Naturland Vorlage). (Nicht relevant bei Eigentransporten durch den Landwirt unter Transportentfernung von 50 km.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.2.3	Befähigungsnachweis für Tiertransporte über 65 km, die der Landwirt selbst durchführt, liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>6.3</b>	<b>Wiederkäuer (Rinder, Schafe, Ziegen) (<input type="checkbox"/> Keine Wiederkäuer)</b>					
6.3.0.a	Die Tiere waren zum Zeitpunkt der Kontrolle am Betrieb und Gegenstand der Inspektion.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.3.0 b	Folgende Tiere waren zum Zeitpunkt der Kontrolle vorhanden und Gegenstand der Inspektion <input type="checkbox"/> Rinder <input type="checkbox"/> Schafe <input type="checkbox"/> Ziegen "Sonstige" bitte hier eintragen:  _____					
6.3.1	Bei Überschreitung der Tierbesatzgrenzen (siehe Anhang 4): Es liegt ein Antrag auf befristete Überschreitung des zulässigen Tierbesatzes vor; dieser wurde bei Naturland gestellt und genehmigt (wenn nicht, bitte genauen Tierbesatz/Flächenverhältnis notieren).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.3.2	Auf Einsatz von Kuhtrainern wird verzichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

	JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT	Anmerkungen/Erläuterungen/Anlagen Bei Beantwortung einer Frage mit nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben!
6.3.3.a	Weidegang bei Milchvieh und Mutterkühen bzw. (adulten) Schafen/Ziegen wird durchgeführt.				
6.3.3.b	oder: Es liegt eine Ausnahmegenehmigung von Naturland vor, wenn dies nicht möglich ist (gilt nur für Betriebe mit Naturland Vertragsdatum ab dem 01.01.2018 bis max. 31.07.2021)				
6.3.3.c	oder: Es ist ein Altbetrieb mit Übergangsregelung (mit Kontrollstellenvertrag vor dem 01.01.2018).				
6.3.4	Der Weidegang für Milch- und Mutterkühe bzw. (adulte) Schafen/Ziegen erstreckt sich über <b>die gesamte Weideperiode/ortsübliche Vegetationszeit.</b> (bitte auch Weiden prüfen, die in der Zeit vor der Kontrolle bzw. vor Schlechtwetterperioden benutzt wurden).				
6.3.5.a	<b>Grünfütterung</b> bei Milch- und Mutterkühen, Schafen bzw. Ziegen <b>ohne</b> Weidegang und mit ganzjährig genutztem Auslauf: Es erfolgt mindestens eine Beifütterung von Gras während der gesamten Vegetationsperiode (Grasvorlage im Stall prüfen. Auch für die jüngere Vergangenheit den durch die regelmäßige Nutzung gestuften Grasbestand prüfen).				
6.3.5.b	Wenn pro Kuh bzw. 7 Schafen/Ziegen weniger als 400 m <sup>2</sup> /Jahr Weidefläche angeboten werden, erfolgt die verpflichtende Grünfütterung.				
6.3.6.a	In der Fütterung der Milchkühe sind Kraftfuttermittel auf maximal 20% der Jahresration im Betrieb begrenzt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage "Leitfaden zur Berechnung Kraftfuttereinsatz" und "Excel-Rechner Kraftfuttereinsatz".				
6.3.6.b	Die Berechnung des Kraftfuttermittelanteils kann aufgrund der vorliegenden Dokumente (Wiegescheine, Lieferscheine, Mahl-/Mischprotokolle, Übersicht Futterration) nachvollzogen werden.				
6.3.7	Es werden im Jahresdurchschnitt weniger als 35 Großvieheinheiten in Öko-Kombinationshaltung gehalten. (Bitte alle temporär angebundenen Tiere beachten inkl. Nachzucht.)				
6.3.8.a	Tier-/Fressplatz-Verhältnis bei Kühen: Es wird ein Tier-/Fressplatz-Verhältnis von 1:1 eingehalten.				
6.3.8.b	Bei Vorratsfütterung wird ein Tier-/Fressplatz-Verhältnis von 1,2:1 eingehalten.				
6.3.8.c	oder: Es ist ein Altbetrieb mit Kontrollvertragsdatum vor dem 31.12.21 mit Übergangsregelung.				

		JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT	Anmerkungen/Erläuterungen/Anlagen Bei Beantwortung einer Frage mit nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben!
6.3.9	Für die ausgelagerte Jungviehaufzucht (Lohn oder per Rückkauf) mit mehr als 10 Aufzuchtplätzen liegt eine Zusatzvereinbarung mit Naturland vor oder der JV-Aufzüchter entspricht den Naturland QS-Vorgaben.  <i>Wenn beides nicht zutrifft bitte Nein ankreuzen und Name, Adresse und Verbandsmitgliedschaft des Aufzüchters im Kommentarfeld benennen!</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>6.4</b>	<b>Schweine (<input type="checkbox"/> Keine Schweine)</b>					
6.4.0.a	Die Tiere waren zum Zeitpunkt der Kontrolle am Betrieb und Gegenstand der Inspektion.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.4.0 b	Folgende Tiere waren zum Zeitpunkt der Kontrolle vorhanden und Gegenstand der Inspektion <input type="checkbox"/> <b>Mastschweine</b> <input type="checkbox"/> <b>Zuchtsauen</b> <input type="checkbox"/> <b>Ferkel</b> "Sonstige" bitte hier eintragen: _____					
6.4.1	Bei Mastschweinen beträgt der Tierbesatz max. 10 Tiere/ha LN (jeweils bei kontinuierlich belegten Plätzen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.4.2	Die Schweine weisen keine kupierten Schwänze auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.4.3	Zuchtsauen werden nicht fixiert. <i>(Bei mehr als 7 Tagen ist „nein“ anzukreuzen). (Lediglich zum Abferkeln ist bei einzelnen Problemsauen eine befristete Eingrenzung für wenige Tage erlaubt.)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.4.4	Bei der chirurgischen Ferkelkastration werden sowohl Betäubungs- als auch Schmerzmittel eingesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.4.5	Schweinefütterung entspricht Anhang 3 der Naturland Richtlinien. <i>(nur eingeschränkter Einsatz von konventionellen Futterkomponenten möglich, konv. Eiweißfutter nur für Ferkel bis zu 35 kg)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.4.6	Anzahl der Mastdurchgänge pro Jahr. Mastdurchgänge: _____					
<b>6.5</b>	<b>Geflügel Allgemein (<input type="checkbox"/> Kein Geflügel)</b>					
6.5.0.a	Die Tiere waren zum Zeitpunkt der Kontrolle am Betrieb und Gegenstand der Inspektion.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

		JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT	Anmerkungen/Erläuterungen/Anlagen Bei Beantwortung einer Frage mit nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben!
6.5.0 b	Folgende Tiere waren zum Zeitpunkt der Kontrolle vorhanden und Gegenstand der Inspektion <input type="checkbox"/> Legehennen <input type="checkbox"/> Masthühner <input type="checkbox"/> Bruderhähne <input type="checkbox"/> Puten "Sonstige" bitte hier eintragen:					
6.5.a	Geflügelfütterung entspricht Anhang 3 der Naturland Richtlinien. (nur eingeschränkter Einsatz von konventionellen Futterkomponenten möglich, konv. Eiweißfutter nur für Junggeflügel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5.b	Ab 200 Legehennen bzw. Mastplätzen (ausgenommen Kalt- und Mobilställe): Es besteht ein Wintergarten (als "zusätzlich überdachter Außenbereich" oder "Veranda" gestaltet).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5.c	Es sind ausreichende und geeignete Auslaufstrukturen vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5.d	Es wurden bei zugekauften 1-Tagesküken keine Schnäbel touchiert/die aktuellen Tierbestände weisen keine touchierten Schnäbel auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>6.5.1</b>	<b>Legehennen (<input type="checkbox"/> Keine Legehennen)</b>					
6.5.1.1	Der Tierbesatz bei Legehennen (maximal: 140 LH/ha LN) wird eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5.1.2	Es sind max. 12.000 LH in einem Stallgebäude vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5.1.3	Grünauslauf bis zu max. 150m Entfernung zum Stall anrechenbar (Sonderfall: zeitlich begrenzte Regenerationsphase). Unter dieser Voraussetzung werden 4 m <sup>2</sup> pro LH eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5.1.4	Bei Volierenhaltung beträgt die Besatzdichte im Stall max. 12 LH/m <sup>2</sup> Bodenfläche, es existieren max. 3 Ebenen inkl. Stallboden (bei Stallbauten ab Juli 2014 zählt der Außenbereich nicht zur Bewegungsfläche).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5.1.5	Wenn Naturland Eier in eine Packstelle gebracht werden, die auch konventionelle Eier packt, wurden diese bereits am Stall geprintet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5.1.6	Bei einem Zukauf von Naturland zertifizierten Junghennen liegt der entsprechende Lieferschein des Naturland Aufzüchters mit Angabe des Verbleibs der Bruderhähne vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5.1.7.a	Bei einem Zukauf von nicht Naturland zertifizierten Öko-Junghennen liegt ein entsprechender Beleg von Naturland, in dem die Beratung die Einhaltung der QS-Vorgaben bestätigt, vor und wurde vom Inspektor auf Plausibilität überprüft. <b>Wenn kein Beleg vorliegt, bitte Herkunft, Art, Menge notieren.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

		JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT	Anmerkungen/Erläuterungen/Anlagen Bei Beantwortung einer Frage mit nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben!
6.5.1.7.b	Die Öko-Aufzucht des Kopf-Äquivalents an Hahnenküken ist nachweisbar ( <i>bitte Bestätigung über Öko-Aufzucht der Hahnenküken prüfen; der Aufzuchtbetrieb ist <b>nachweislich</b> ein Ökobetrieb</i> ).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5.1.7.c	Die zugekauften Junghennen sind von der ersten Lebenswoche richtliniengemäß gehalten und gefüttert ( <i>Falls nein, bitte notieren, wie die Eier ausgelobt werden</i> ).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5.1.8.	Es erfolgt eine Eigenaufzucht von Bruderhähnen. Der Lieferschein der Brüterei mit Schlupfdatum liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>6.5.2</b>	<b>Junghennen (<input type="checkbox"/> Keine Junghennen)</b>					
6.5.2.1	Der Tierbesatz bei Junghennen ( <i>maximal: 480 Tiere/ha LN</i> ) wird eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5.2.2	Die Aufzucht von Junghennen entspricht den Naturland Erzeugerrichtlinien ( <i>B.II.1.5.3.</i> ); ab der 11. LW max. 13 JH/m <sup>2</sup> Bewegungsfläche vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5.2.3	Die Öko-Aufzucht des Kopf-Äquivalents an Hahnenküken ist nachweisbar ( <i>bitte Bestätigung über Öko-Aufzucht der Hahnenküken prüfen; der Aufzuchtbetrieb wird eindeutig benannt und ist <b>nachweislich</b> ein Ökobetrieb</i> ).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>6.5.3</b>	<b>Mastgeflügel: Hühner, Puten, Enten, Gänse (<input type="checkbox"/> Kein Mastgeflügel)</b>					
6.5.3.1	Der Tierbesatz wird eingehalten ( <i>siehe Anhang 4 der Naturland Richtlinien; Besatzdichten weichen von VO (EU) ab; jeweils bei kontinuierlich belegten Plätzen</i> ).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5.3.2	Es sind erhöhte Sitzstangen (bzw. Ebenen, z.B. Strohballen o.ä.) zum Aufbaumen vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5.3.3	Anzahl der Mastdurchgänge pro Jahr. Mastdurchgänge: _____					
<b>6.5.4</b>	<b>Bruderhähne (<input type="checkbox"/> Keine Bruderhähne)</b>					
6.5.4.1	Der Tierbesatz bei Bruderhähnen ( <i>maximal: 480 Tiere/ha LN</i> ) wird eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5.4.2	Die Fütterung entspricht Anhang 3 der Naturland Erzeugerrichtlinien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.5.4.3	Anzahl der Mastdurchgänge pro Jahr. Mastdurchgänge: _____					

		JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT	Anmerkungen/Erläuterungen/Anlagen Bei Beantwortung einer Frage mit nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben!
<b>6.6</b>	<b>Sonstige Tierarten ( <input type="checkbox"/> Keine sonstigen Tierarten )</b>					
6.6.1.a	Folgende Tiere waren zum Zeitpunkt der Kontrolle vorhanden und Gegenstand der Inspektion; <input type="checkbox"/> Pferde <input type="checkbox"/> Gehegewild <input type="checkbox"/> Kaninchen <input type="checkbox"/> Kleingeflügel "Sonstige" bitte hier benennen: _____					
6.6.1.b	Die Haltung und Fütterung entspricht den Naturland Richtlinien.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.6.2	Imkerei/Aquakultur: Die Eigenbedarfsgrenzen werden eingehalten ( <i>Bitte Bestände bei Überschreitung genau festhalten und im Anmerkungsfeld vermerken.</i> ) (Imkerei: Bestand bis max. 10 Völker; Aquakultur: bis max. 300 Tiere/Besatzfische/1 ha Teichfläche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>7.</b>	<b>Kennzeichnung/ Warenfluss</b>					
7.1	Bei Naturland ausgelobten Erzeugnissen/Produkten wird auf sämtlichen Geschäftsunterlagen (Rechnungen, Lieferscheinen etc.) auf die Zertifizierung durch Naturland hingewiesen. <i>Bitte Naturland ausgelobte Produkte im Anhang benennen.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.2	Die Warenflussberechnung ist für mindestens eine Naturland zertifizierte Kultur/Rohware erfolgt und plausibel. ( <i>Bei Nichtplausibilität bitte Warenflussberechnung anhängen.</i> )	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.3	Wenn Handel mit Zukaufsware erfolgt: Das gleiche Produkt wird nicht in Öko und Konventionell angeboten ( <i>ggf. betroffene Produkte notieren.</i> )	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>8.</b>	<b>Verarbeitung ( <input type="checkbox"/> Keine Naturland Auslobung von verarbeiteten Produkten )</b>					
8.0	Findet eine Verarbeitung von Produkten mit Naturland Auslobung statt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.1	Art der Verarbeitung: <input type="checkbox"/> Hofverarbeitung <input type="checkbox"/> Lohnverarbeitung in einem Naturland Betrieb <input type="checkbox"/> Lohnverarbeitung in einem Nicht Naturland Betrieb					
8.2	Sortimentsliste, Lieferantenliste und Rezepturen liegen vollständig vor ( <i>bitte Produkte benennen und ggf. Verarbeitungsschritte</i> ) und bei Öko-Lohnverarbeitung wurde das EU-Zertifikat geprüft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.3	Für alle Naturland ausgelobten verarbeiteten Produkte liegt ein gültiges Naturland Zertifikat oder eine Produktfreigabe von Naturland vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

		JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT	<b>Anmerkungen/Erläuterungen/Anlagen</b> Bei Beantwortung einer Frage mit nein bitte unbedingt Erläuterung (Anlage) angeben!
8.4	Die entsprechenden Naturland Richtlinien zur Verarbeitung werden eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.5	Wenn eine Lohnverarbeitung erfolgt: Ein Naturland Lohnverarbeitervertrag zwischen dem Unternehmen und dem Lohnverarbeiter (Ökobetrieb oder konventioneller Betrieb) liegt vor. <i>(Falls kein Lohnverarbeitervertrag vorliegt bitte Lohnverarbeiter sowie die Tätigkeit im Anmerkungsfeld angeben)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.6	Bei konventioneller Lohnverarbeitung ist die Kontrolle des Lohnverarbeiters auf die Einhaltung der EU-Öko-Vorgaben zur Verarbeitung erfolgt <i>(evtl. Kontrollbericht beifügen)</i> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>9.</b>	<b>Sonstiges</b>					
9.1	Bitte vermerken Sie weitere Anmerkungen zur Kontrolle im Naturland Ergebnisbericht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Anlage für Erläuterungen



Anlage Nr.:	Unternehmen / Betrieb:
Punkt im Inspektionsbericht	Erläuterung